

Medikamente im Ausland kaufen

Wer häufig Medikamente braucht, ist vielleicht erstaunt, dass dieselben Arzneimittel im Ausland manchmal deutlich weniger kosten. Doch einfach über das Internet im Ausland bestellen oder aus einem Urlaub größere Mengen mitbringen, ist nicht immer legal. Da setzen die Zollbestimmungen enge Grenzen. Was erlaubt ist und was es zu beachten gilt, erklärt SWR-Computer-Experte Andreas Reinhardt im folgenden Podcast.

Wer aus dem Urlaub nach Hause kommt, darf Medikamente für den persönlichen Bedarf mitbringen, soviel wie er in rund drei Monaten verbraucht. Dabei spielt es keine Rolle in welchem Land die Arzneimittel gekauft wurden. Egal ist auch, ob es sich um verschreibungspflichtige oder apothekenpflichtige Medikamente handelt. Anders ist das bei Bestellungen aus dem Internet. Grundsätzlich verboten ist es, gefälschte Medikamente zu bestellen und nach Deutschland einzuführen. Der Zoll kontrolliert dies und beschlagnahmt nicht selten große Mengen. Das dient der Sicherheit, denn gefälschte Medikamente können keine oder eine ganz andere Wirkung haben, was unter Umständen lebensgefährlich sein kann. In der Europäischen Union gibt es zugelassene Versandapotheken. Erlaubt ist, in Ländern zu bestellen, die ähnliche Sicherheitsvorschriften haben, wie sie in Deutschland gelten. Dazu zählen die Niederlande, Island, Schweden, Tschechien und Großbritannien. Unbedenklich ist es also, dort sowie bei deutschen Versandapotheken Medikamente zu bestellen. Beim Preisvergleich sollten auch die Versandkosten berücksichtigt werden, denn die kommen ja noch hinzu. Alle Händler außerhalb Europas dürfen gar keine Medikamente an deutsche Online-Kunden verschicken, das ist gesetzlich verboten. Legale und seriöse Arzneimittelhändler haben auf ihren Webseiten ein entsprechendes Sicherheitslogo der EU und sind beim Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information registriert. Wer darauf achtet, ist auf der sicheren Seite und kann gleichzeitig sparen, denn einige Medikamente können im Ausland bis zu 50 Prozent weniger kosten.

Autor: Andreas Reinhardt

Quelle: www.silver-tipps.de